

Ressort: Politik

Innenministerium: 15.069 Asylsuchende im Juli 2017

Berlin, 09.08.2017, 14:02 Uhr

GDN - Im Juli 2017 sind insgesamt 15.069 Asylsuchende in Deutschland registriert worden. Diese kamen vor allem aus Syrien, dem Irak und Afghanistan, teilte das Bundesinnenministerium am Mittwoch mit.

Im Juni hatte die Zahl der Asylsuchenden 12.399 betragen. Entschieden wurde im Juli über die Asylanträge von 36.901 Personen. 7.542 Personen (20,4 Prozent) wurde die Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention zuerkannt. 6.066 Personen (14,4 Prozent) erhielten subsidiären Schutz. Darüber hinaus hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf) bei 1.058 Personen (2,9 Prozent) Abschiebungsverbote festgestellt. Abgelehnt wurden die Anträge von 13.070 Personen (35,4 Prozent). Anderweitig erledigt (zum Beispiel durch Entscheidungen im Dublin-Verfahren oder Verfahrenseinstellungen wegen Rücknahme des Asylantrages) wurden die Anträge von 9.165 Personen (24,7 Prozent). Die Zahl der noch nicht entschiedenen Anträge lag Ende Juli bei 129.467.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93101/innenministerium-15069-asylsuchende-im-juli-2017.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com